

Dissertationspreis „PR und Organisationskommunikation“

Ziel und Gegenstand des Preises

Mit dem Dissertationspreis „PR und Organisationskommunikation“ zeichnen die Fachgruppe PR und Organisationskommunikation der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (DGPK) und der Verlag Springer VS **alle zwei Jahre** eine herausragende Dissertation im Themenfeld PR und Organisationskommunikation aus.

Gegenstand des Preises ist eine öffentliche Würdigung der ausgewählten Dissertation, eine kostenfreie Publikation bei Springer VS sowie ein Büchergutschein für das gesamte Springersortiment im Wert von 300 Euro.

Auswahlgremium und -prozess

Einreichungsschluss ist der **30. Juni 2020**

Ausgezeichnet werden können Dissertationen, die von DGPK-Mitgliedern oder von Promovenden von DGPK-Mitgliedern verfasst wurden. Die Arbeiten können entweder von den Kandidatinnen und Kandidaten selbst oder vom jeweiligen Betreuer vorgeschlagen bzw. eingereicht werden. Eingereicht werden können Dissertationen aus dem Forschungsfeld PR und Organisationskommunikation, die zu diesem Tag nicht älter als zwei Jahre sind (Stichtag ist der durch das zuständige Prüfungsamt vermerkte Abgabetermin der Arbeit).

**Corona-bedingte Fristverlängerung:
Einreichungsschluss ist der 24. Juli 2020**

Bewerbung

Einzureichen sind die folgenden Bewerbungsunterlagen:

- Dissertationsschrift (bei kumulativen Arbeiten Dachschrift und zugehörige Einzelschriften)
- Zusammenfassung der Dissertation (max. 10 A4-Seiten, inkl. Literaturverweise und Deckblatt)
- Lebenslauf
- Kopie der Promotionsurkunde (soweit verfügbar)
- Kopie der Gutachten der Dissertation (soweit verfügbar)

Die Unterlagen sind per Mail zu senden an:

Prof. Dr. Kerstin Thummes, DGPK-Fachgruppe PR und Organisationskommunikation,
kerstin.thummes@uni-greifswald.de

Die eingereichten Dissertationen werden begutachtet von den Sprecher*innen der DGPK-Fachgruppe PR und Organisationskommunikation sowie drei Universitätsprofessor*innen oder habilitierten Mitgliedern aus dem Kreis der Fachgruppe.

Auszeichnung

Erfolgt im Rahmen der Jahrestagung der Fachgruppe im Oktober 2020 in Mainz.